

## Maßnahmenblatt M 2

<b>PROJEKT</b>	Hochwasserrisikomanagementplan inklusive Starkregenrisikomanagement für das Spitzkunnersdorfer Wasser als Pilotprojekt
<b>TITEL</b>	Umsetzung einer angepassten Landwirtschaft durch geeignete Bodenbearbeitung und Anbaumethoden sowie Querbewirtschaftung und Hang-/ Schlagteilung
<b>MASSNAHME-KATEGORIE</b>	Maßnahmen zum Rückhalt in der Fläche und zu Flächenumnutzungen
<b>MASSNAHME-ART</b>	Maßnahmen zur angepassten Flächennutzung und Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung (LAWA: 304, 310)
<b>GEWÄSSER</b>	Spitzkunnersdorfer Wasser
<b>LAGE</b>	Spitzkunnersdorfer Wasser, Fkm: 5+914 bis 0+000 RW/ HW (ETRS89/ UTM33N): 476728/ 5642647 bis 481213/ 5644445
<b>GEMARKUNG</b>	Spitzkunnersdorf
<b>ZUSTÄNDIGKEIT</b>	LfULG (Abt. 3), Bewirtschafter (Mitwirkung Gemeinde Leutersdorf)
<b>KARTE</b>	vgl. Anlage 10 Maßnahmenkarten
<b>FOTO</b>	-

<b>BESCHREIBUNG BESTAND</b>	
<b>SITUATION</b>	Insgesamt 66 % des Einzugsgebiets werden heute landwirtschaftlich genutzt. Bei Starkregen kommt es, insbesondere entlang bevorzugter Abflussbahnen, häufig zu Bodenerosionen. Die ausgespülten Erdstoffe gelangen teilweise in die Bachbetten und vermindern deren hydraulische Leistungsfähigkeiten. Bei bestimmten Anbauarten ist außerdem die Versickerungsfähigkeit des Bodens eingeschränkt.
<b>HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN</b>	-

<b>BESCHREIBUNG MASSNAHME</b>	
<b>MASSNAHME</b>	Umsetzung einer angepassten Landwirtschaft durch geeignete Bodenbearbeitung und Anbaumethoden sowie Querbewirtschaftung und Hang-/ Schlagteilung
<b>BEMESSUNGSEREIGNIS</b>	-

<b>HYDRAULISCHE KENNGRÖSSEN</b>	-
<b>HYDRAULISCHE AUSWIRKUNG</b>	<b>Verminderung von Ausspülungen auf den Flächen und von Bodeneinträgen in die Gewässerbetten; Stärkung des Hochwasserrückhalts</b>
<b>ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNG</b>	<b>positive Auswirkungen durch Schaffung neuer und Verbindung bestehender Habitate; Synergieeffekte zwischen Hochwasserschutz und EU-WRRL</b>
<b>INVESTITIONS- KOSTENANNAHME</b>	-
<b>PRIORITÄT</b>	<b>mittel</b>